

DAS SALZ IN DER SUPPE

ADDITIVIERUNG

Zusatzstoffe (Additive) erlauben die schonende Verarbeitung von Kunststoffen und die gezielte Einstellung eines geforderten Eigenschaftsprofils hinsichtlich physikalischer Kennwerte und für Langzeitanwendungen, oft über viele Jahre. Da kaum mehr neue Kunststoffe auf den Markt kommen, sind Additive die Innovationsmotoren, um neue Anwendungsgebiete für Kunststoffe zu erschließen. Additive sind so unterschiedlich wie ihre Einsatzfelder und umfassen z. B. Antioxidantien, Lichtstabilisatoren, Antistatika, Flammschutzmittel, Weichmacher, Nukleierungsmittel und Schlagzähigkeitsverbesserer. Forschungsfelder der „Additivierung“ sind darüber hinaus Wechselwirkungen zwischen Polymer und Additiv und zwischen Additiven untereinander.

